

DLRG St. Peter – Newsletter

Januar 2014

Inhaltsverzeichnis

Erste Hilfe für Fortgeschrittene	.1
Wenn der Eisberg im Bodensee versinkt	
Knapp 170 Prüfungen abgenommen	
DLRG-Jugend tappt im Dunkeln	
Terminvorschau	

Erste Hilfe für Fortgeschrittene

Sanitätslehrgang in St. Peter

"Achtung Elektroschock – weg vom Patienten!" Es wird leise im Raum, alle schauen auf Simon. Der kniet auf dem Boden, vergewissert sich noch einmal dass keiner den bewusstlosen Patienten berührt – und drückt auf den Knopf. Der so genannte "Automatisierte Externe Defibrillator" (AED) gibt den Stromstoß ab, und schon nach wenigen Sekunden macht Simon macht mit einer Herzdruckmassage weiter. Währenddessen versorgt Teamkollege Manfred den Patienten mit reinem Sauerstoff.

Nach anstrengenden und endlosen Minuten ist die Rettung geglückt, Während die beiden Helfer sichtlich erschöpft ihre Sachen aufräumen, sind die Prüfer ausgesprochen zufrieden mit dem was sie gesehen haben. Simon und Manfred haben gerade einen Teil ihrer Prüfung zum Sanitätslehrgang erfolgreich bestanden. Und der Patient war ein Übungsphantom aus Plastik, das an diesem Tag noch mehrfach gerettet werden wird.

Insgesamt acht Teilnehmer waren es, die sich Anfang Januar für drei Tage zusammengefunden haben, davon alleine fünf von der DLRG St. Peter. Gelernt haben sie unter anderem den Umgang mit Notfallpatienten, Hilfe bei akuten Erkrankungen und Verletzungen sowie den richtigen Umgang mit einer Krankentrage. Erste Hilfe für Fortgeschrittene sozusagen. Den Abschluss bildete eine Prüfung, in der nicht nur Fachwissen gefragt war, sondern auch das richtige Handeln in nachgestellten Notfällen.

Erstmalig nach langjähriger Pause lag die Durchführung eines solchen Lehrgangs wieder bei der DLRG-Ortsgruppe St. Peter. Ein vierköpfiges Ausbilder-Team sorgte im Haus der Gemeinschaft für einen abwechslungsreichen und praxisnahen Unterricht. Und der Name "Sanitätslehrgang A" lässt schon erahnen dass eine Fortsetzung folgen könnte...

Text: Rainer Maier



Herz-Lungen-Wiederbelegung für Fortgeschrittene – Teamwork mit Sauerstoff und AED-Gerät

28.01.2014 Seite 1



Wenn der Eisberg im Bodensee versinkt...

Silvesterschwimmen in Konstanz

Rund um den Jahreswechsel ereignen sich mit schöner Regelmäßigkeit seltsam anmutende Dinge: Im Fernsehen läuft auf allen Kanälen dieselbe Sendung in schwarz-weiss, auf der Straße trifft man vermeintliche Könige in merkwürdigen Gewändern an und mancherorts ziehen ganze Menschenmassen im eiskalten Freigewässer ihre Bahnen. So auch in Konstanz, wo sich drei Tage vor Silvester über 200 Rettungsschwimmer und Taucher in die 5 Grad "warmen" Fluten des Bodensees gestürzt haben. Bereits zum 41. Mal hatte die DLRG-Ortsgruppe aus Konstanz Freunde aus Nah und Fern zum traditionellen Silvesterschwimmen eingeladen.

Begleitet wurde der Zug von mehreren Rettungsbooten sowie zahlreichen Zuschauern, die das Spektakel vom Ufer und von Brücken aus verfolgten. Für stimmungsvolles Licht sorgten mitgeführte Fackeln sowie Feuerwerk, das die Schwimmer von zahlreichen Flößen abfeuerten.

Und mittendrin befand sich – bereits zum vierten Mal in Folge – eine dreiköpfige Abordnung aus St. Peter. Diese konnte das erfrischende Bad im Bodensee weitgehend ungestört genießen. Leicht getrübt haben könnte die Freude lediglich eine unwiederbringlich versunkene Schwimmflosse. Und vielleicht das mitgeführte Floß in Form eines Eisbergs, das leider bereits wenige Meter nach dem Start das Gleichgewicht verlor und in letzter Sekunde vor dem Versinken gerettet werden musste.

Text: Rainer Maier

Knapp 170 Prüfungen abgenommen

Leistungsbilanz 2013 (Teil 1)

Der Jahreswechsel ist eine gute Gelegenheit, noch einmal auf das Geleistete und Erreichte zurückzublicken. Bei der DLRG erstellt jede Ortsgruppe aus diesem Anlass einen umfangreichen statistischen Jahresbericht. Einige Zahlen daraus wollen wir an dieser Stelle zum Besten geben. Es handelt sich dabei jeweils um die Ergebnisse des gesamten Jahres 2013.

Beginnen wollen wir mit einer Aufstellung der abgenommenen Prüfungen:

Frühschwimmer (Seepferdchen)	55
Deutsches Jugendschwimm- abzeichen (DJSA) Bronze	31
DJSA Silber	11
DJSA Gold	13
Junior-Retter	16
Deutsches Rettungsschwimm- abzeichen (DRSA) Bronze	2
DRSA Silber	5
Teilnehmer Erste-Hilfe-Kurse	36
Summe	169

Im nächsten Newsletter folgen Angaben zu den geleisteten Arbeitsstunden sowie zur Entwicklung der Mitgliederzahlen.

Text: Rainer Maier

28.01.2014 Seite 2



DLRG-Jugend tappt im Dunkeln

Einladung zur Fackelwanderung

Am 21. Februar lädt die DLRG-Jugend St. Peter alle Schwimmkinder ab der Bronze-Gruppe zur jährlichen Fackelwanderung ein. Die Strecke führt von St. Märgen nach St. Peter. Treffpunkt ist um 17:15 Uhr am Zähringer Eck, Rückkehr am Haus der Gemeinschaft gegen 20:30 Uhr. Weitere Informationen sowie Anmelde-Formulare gibt es jeden Dienstag und Donnerstag während der DLRG-Trainingszeiten im Hallenbad St. Peter.

Text: Katharina Dilger

Terminvorschau

Colmar Cup

→ Sa, 8. Februar 2013, Colmar

Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen

→ Samstag, 15. bis Sonntag, 16. März, Neuenburg

Rettungsschwimmkurs kompakt

→ Do, 13. März bis So, 6. April, Hallenbad und Haus der Gemeinschaft

Wiederholungsprüfung Rettungsschwimmer

→ Do, 13. März bis So, 6. April, Hallenbad und Haus der Gemeinschaft

Erste-Hilfe-Kurs

→ Fr, 14. und Sa, 15. März, Haus der Gemeinschaft

Kurs "Lebensrettende Sofortmaßnahmen"

→ Fr, 14. und Sa, 15. März, Haus der Gemeinschaft

Mitgliederversammlung

→ Freitag, 21. März, Haus der Gemeinschaft

28.01.2014 Seite 3